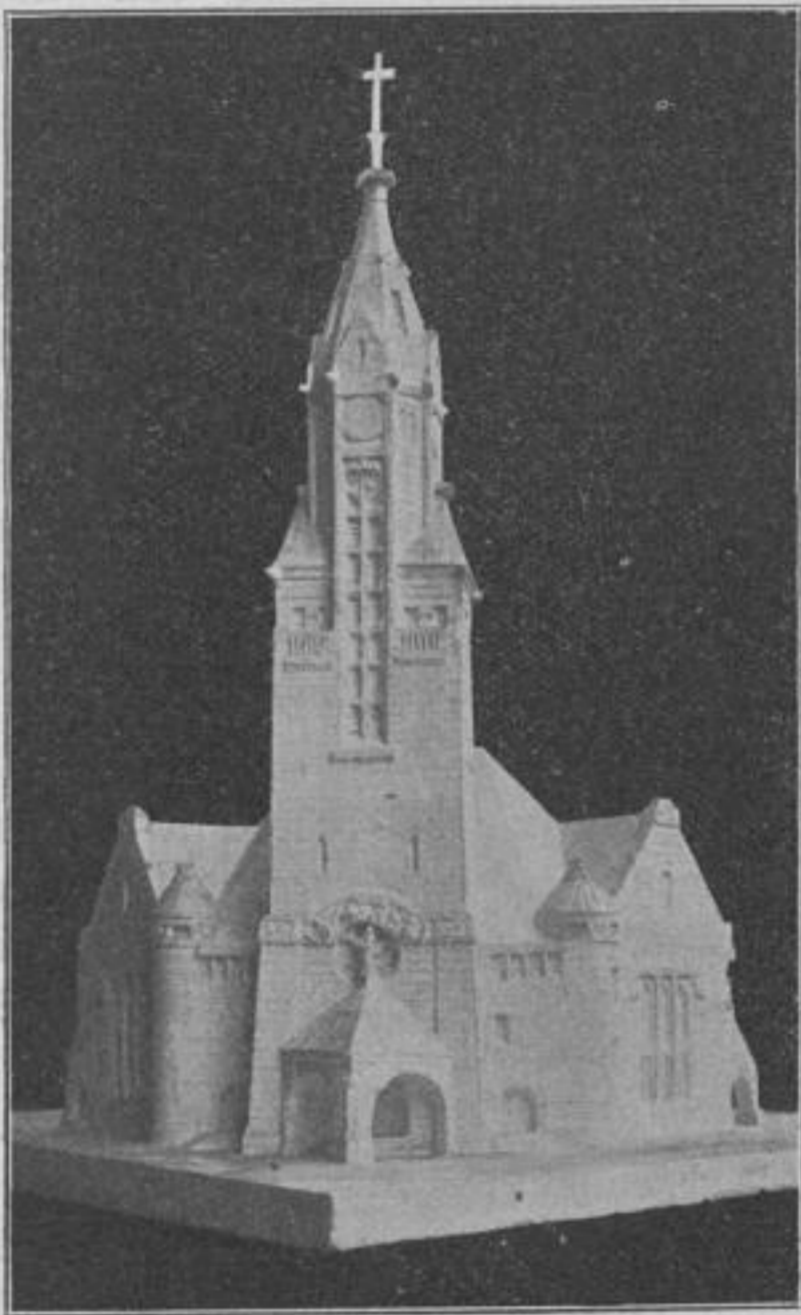


Kraft und Passionsblumen als Predigern der Versöhnung die beiden großen, mit Weinlaub die dritte, denn: „Ich will euch erquicken“ lesen wir, mit Rosen die Betglocke, damit wir nicht nur bitten, sondern auch danken, mit Engelsköpfen aber die Taufglocke, die die Kinder zu lobpreisendem Hosanna einführen möchte.

Richten wir weiter den Blick auf den Schmuck der Portale. Da stehen über dem Eingang der Dreikönigskirche die Figuren der hl. drei Könige. Ähnlich weist auf den Namen der St. Petrikirche der Petrus über dem Haupttor mitten unter den vier Evangelisten auf Goldgrund gemalt, ebenso Paulus neben Jesaias an der St. Paulikirche und



Modell der Zionskirche.

der Löwe, das Sinnbild des Evangelisten, über der Tür von St. Markus. Daneben flankieren den Haupteingang dieses Gotteshauses Statuen der vier großen Propheten. Mit Figuren der Evangelisten sind die Haupteingänge der evang. Hofkirche und der Erlöserkirche geschmückt. Jesus unter den Mühlseligen sehen wir als Relief über dem Südeingang der Sophienkirche, einen einladenden Jesus über dem Portal der Trinitatiskirche, einen segnenden in sitzender Stellung über

der Tür der Christuskirche, den siegreichen Christus mit der Fahne aber über dem der Lukaskirche, ein Portal, das sich in vornehmer Schönheit von der glatten Turmfläche abhebt. Einen prächtigen Schmuck bildet für das mächtige und bildhauerisch überaus fein gezierte Portal der Johanneskirche die große Rosette darüber; als kleiner Scherz aber, wie ihn die Bildhauer einst sehr liebten, schauen aus dem Stein der Bogensimse dort etliche Köpfe heraus. Es sind die Gesichter der Männer,



St. Jakobikirche.

die sich um den Bau jener Kirche besonders verdient gemacht haben: Oberbürgermeister Pfothenhauer, Oberhofprediger Kohlschütter, Superintendent Franz und der Vorsitzende des Bauausschusses Rig. Auch der Erbauer Möckel selbst hat sich in der Vorhalle in einem Profilrelief ein dauerndes Denkmal gesetzt. Am reichsten unter allen Dresdner Portalen ist dasjenige der Jakobikirche geschmückt, teils durch Bildwerke: der segnende Christus in der Mitte, Luther und Melanchthon an den Seiten des tief